Benno Konegen Verlag in Leipzig

Mit dem 1. Januar beginnen auch von meinen Zeitschriften:

Der Frauenarzt.

Monatshefte für Gynäkologie und Geburtshilfe.

Für praktische Aerzte und Frauenärzte.

Unter Mitwirkung von

E. Aseh-Breslau, **E. Bumm**-München, **F. Bumm**-Breslau, **E. Birnbaum**-Göttingen, **A. Döderlein**-München, **F. Engelmann**-Dortmund, **F. Frank**-Köln, **H. Freund**-Strassburg, **F. Fromme**-Halle, **H. Fith**-Köln, **E. Hammerschlag**-Berlin, **M. Henkel**-Greifswald, **O. von Herff**-Basel, **R. Jolly**-Berlin, **Ph. Jung**-Erlangen, **G. Keller**-Berlin, **G. Klein**-München, **L. Knapp**-Prag, **E. Kasner**-Graz, **A. Koblanck**-Berlin, **F. Kroemer**-Berlin, **B. Krönig**-Freiburg, **W. Latzko**-Wien, **R. Meyer**-Berlin, **H. Meyer-Rüegg**-Zürich, **Fr. v. Neugebauer**-Warschau, **E. Opitz**-Düsseldorf, **D. von Ott**-Petersburg, **H. Peham**-Wien, **E. Reifferscheid**-Bonn, **F. Kleinmann**-Osnabrück, **W. Rühle**-Elberfeld, **O. Sarwey**-Rostock, **J. Schottländer**-Wien, **A. Sippel**-Frankfurt a. M., **C. Staude**-Hamburg, **F. Straßmann**-Berlin, **E. Temesvary**-Budapest, **W. Thorn**-Magdeburg, **D. von Velits**-Pressburg, **J. Veit**-Göttingen, **E. Wertheim**-Wien, **Th. Wyder**-Zürich

redigiert von

E. G. Orthmann.
Berlin.

XXV. Jahrgang.		Heft I (289).
Herausgeber: Dr. F. Freudenberg. Dresden.	LEIPZIG 1910.	Expedition: Benno Konegen Verlag, Leipzig, Reudnitzerstr. 21

Erscheint am 15. eines jeden Monats. — Vorauszubezahlender Preis für das ganze Jahr 12 Mk. direkt unter Kreuzband 12 Mk. für Deutschland und Oesterreich-Ungarn, 20 Mk. fürs Ausland. Mit Kinder-Arzt zusammen bezogen statt 24 Mk. nur 20 Mk., bei direkter Zusendung 1,50 Mk. resp. 2 Mk. mehr. Einzelne Hefte 1 Mk. — Bestellungen nimmt jede Buchhandlung und Postanstalt sowie auch die Verlagsbuchhandlung jederzeit entgegen.
Inserate, die 3-spaltige Petitzeile 40 Pfg., werden spätestens 8 Tage vor Erscheinen des nächsten Heftes erbeten.
Originalarbeiten und Original-Mitteilungen wolle man an Herrn Dr. Orthmann, Berlin W. 30, [illegible] 38, Referate, Bücherbesprechungen, Sonderabdr. an die Verlagsbuchhdlg. Benno Konegen, Leipzig, Reudnitzerstr. 21, richten.

Abonnements-Einladung.

Der „**Frauenarzt**" tritt mit dem Januar-Heft 1910 in seinen 25. Jahrgang; der **Zweck der Monatshefte**, eine vermittelnde Stellung zwischen den meist nur umfangreiche Arbeiten bringenden Fachzeitschriften und dem Praktiker einzunehmen, soll einerseits durch **gediegene Originalartikel**, welche in erster Linie **praktische Fragen aus dem Gebiete der Geburtshilfe und Gynäkologie** behandeln, sowie auch in der Mitteilung **lehrreicher Fälle aus der Praxis** bestehen sollen, erreicht werden, andererseits aber auch durch mehr oder weniger ausführliche **Referate**, welche den Praktiker stets über die wichtigsten **neuen Errungenschaften und Erscheinungen** innerhalb der geburtshilflichen und gynäkologischen Fachwissenschaft, wie auch **verwandter Zweige** unterrichten werden; desgleichen werden zweckentsprechende **Gesellschaftsberichte**, **Bücherbesprechungen** und praktische **Mitteilungen** und **Notizen** dem Leser ein **möglichst** genaues und vollständiges Bild von dem jeweiligen Standpunkt der Gynäkologie und Geburtshilfe verschaffen.

Zahlreiche **hervorragende Aerzte des In- und Auslandes haben der** Monatsschrift ihre **Mitwirkung** zugesagt und bürgt dieser Umstand auch dafür, dass stets für einen gediegenen, abwechslungsreichen und vielseitigen **Inhalt des** Blattes gesorgt werden wird.

Auf diese Weise hofft der „**Frauenarzt**" nicht nur seine **alten Freunde zu erhalten, sondern auch recht zahlreiche neue hinzuzugewinnen**.

Der Kinder-Arzt.

Zeitschrift für Kinderheilkunde

unter Mitwirkung hervorragender Fachärzte

herausgegeben von

Sanitätsrat Dr. Sonnenberger in **Worms**.

Erscheint am ersten Freitag eines jeden Monats. — Vorauszubezahlender Preis für das ganze Jahr 6 Mk., direkt unter Kreuzband für Deutschland und Österreich-Ungarn 6 Mk. 60 Pf., 7 Mk. fürs Ausland. Mit Frauenarzt zusammen bezogen statt 24 Mk. nur 20 Mk. Einzelne Hefte 1 Mk. — Bestellungen nimmt jede Buchhandlung und Postanstalt sowie auch die Verlagsbuchhandlung jederzeit gern entgegen.

XXI. Jahrg.	Januar 1910.	No. 1. (241.)

Inhalt: Originalien: **Vulpius**, Nervenpfropfung und Lähmungstherapie. 2. — Referate: **Kraßfelmacher**, Experimentelle Übertragung der Poliomyelitis anterior acuta auf Affen. 7. — **Ibe**, Beiträge zur Pathologie der Noma. 7. — **Kraßfelmacher** u. **Lehndorf**, Das Colles'sche Gesetz. 8. — **de Magay**, Le signe de la toux et de la voix laryngée, pathognomonique des compressions bronchiques. 8. — **Sembritzki**, Guathymin zur Behandlung des Katarrhs der Luftwege. 9. — **Essard**, Contribution à l'étude. 10. — **Dreiss**, Zur Kasuistik der Peritonitis. 11. — **Birk**, Über die Sterblichkeit der Säuglinge. 11. — **Wachenheim**, Rheumatic affections. 12. — **Metais**, Die Protargolbehandlung von Augenkrankheiten. 13. — **Hermann**, Über die Entartung. 15. — **Hochsinger**, Diagnostische Beobachtungen. 16. — **Rohde**, Zur Behandlung der Entbindungslähmungen. 16. — **Rosyer**, Contribution à l'étude. 17. — Bücherbesprechungen: **Bauer** u. **Engel**, Klinische u. experimentelle Studien. 18. — **Spann**, Die Lage und das Schicksal der unehelichen Kinder. 18. — **Henggeler**, Schulhygienische Streifzüge. 19. — **Gerhardt**, Über die Schülerselbstmorde. 19. — **Dannemann**, **Schober** u. **Schulze**, Enzyklopädisches Handbuch. 20. — **Schmidt**, Die körperliche Erziehung. 20. — **Schlesinger**, Ärztliche Handbücherei. 21. — **Gruber**, Kolonisation in der Heimat. 21. — Kurze Notizen aus der Praxis und Wissenschaft. 21. — Kleine Mitteilungen. 24.

Abonnements-Einladung.

Der „Kinder-Arzt" gelangt mit dem vorliegenden Heft in das 3. Dezennium seines Bestehens. Die Pädiatrie — jenes Spezialfach, dessen Existenzberechtigung in letzterer Zeit manchmal umstritten worden ist — hat durch hervorragende zahlreiche Forscher und Forschungen ihre Sonderstellung so gut wie die anderen Spezialfächer der Medizin bewiesen. Wir geben in unserer Zeitschrift dem praktischen Arzt gleichsam eine Sammelmappe, in der getreulichst alles referiert und besprochen ist, was unter den Fortschritten unseres Spezialfaches und der verwandten Gebiete — z. B. Hygiene des Kindesalters, öffentliche Kinderfürsorge etc. — von Wichtigkeit und Interesse ist unter Berücksichtigung sowohl der in- als auch der ausländischen Literatur. Wir werden in unseren Bestrebungen aufs dankenswerteste von hervorragenden Mitarbeitern unterstützt. Auch dem Spezialisten, dem wissenschaftlichen Forscher gibt unsere Zeitschrift recht oft wertvolle Anregungen.

Zum Abonnement auf den neuen Jahrgang laden wir hiermit ergebenst ein.

Die Redaktion **Der Verlag**
des „Kinder-Arzt"

REICHS-MEDIZINAL-ANZEIGER

Neue Folge I. Jahrgang

Halbmonatsschrift für Pathologie u. Therapie

Unter Mitwirkung von:

W. H. Becker-Weilmünster, **L. Blum**-Strassburg, **Ph. Bockenheimer**-Berlin, **A. Brüning**-Giessen, **H. Curschmann**-Mainz, **F. Dahlhaus**-Remscheid, **H. Determann**-Freiburg, **R. Finkelnburg**-Bonn, **O. Geissler**-Neuruppin, **E. Gierke**-Karlsruhe, **E. Grube**-Bonn-Neuenahr, **K. Hasebroek**-Hamburg, **O. Haus**-Posen, **A. Hübner**-Bonn, **J. Ibrahim**-München, **O. C. Jelasse**-Hamburg, **M. Kauffmann**-Halle, **W. Kausch**-Berlin, **C. Klieneberger**-Königsberg, **H. Königer**-Erlangen, **F. Krause**-Bonn, **F. Külbs**-Berlin, **C. Loewer**-Bonn, **F. Lüsser**-Tübingen, **J. Meinertz**-Rostock, **E. Meyer**-Dessau, **H. Michaelis**-Berlin, **L. Mohr**-Halle, **F. Rosbach**-Bochum, **F. Reiche**-Hamburg, **E. Roos**-Freiburg, **O. Roepke**-Melsungen, **U. Rose**-Strassburg, **O. Rosenfeld**-Breslau, **E. Roth**-Halle, **Th. Rumpf**-Bonn, **Ad. Schmidt**-Halle, **G. Schwartz**-Colmar, **W. Spielmeyer**-Freiburg, **H. Spiro**-Strassburg, **E. Stadelmann**-Berlin, **R. Stern**-Breslau, **A. Stieda**-Halle, **J. Strasburger**-Bonn, **H. Strauss**-Berlin, **B. von den Velden**-Düsseldorf, **O. Vulpius**-Heidelberg, **O. Wagnis**-Königsberg, **A. Winckler**-Nenndorf, **H. Winternitz**-Halle, **K. Ziegler**-Breslau

herausgegeben von

Karl Loening-Halle a. S.

XXXV. Jahrg.	Leipzig, 9. Dezember 1910	No. 25 (723)

Der „Reichs-Medizinal-Anzeiger" erscheint alle 14 Tage Freitags. Voraus zu zahlender **Jahresbetrag**: bei Bezug durch die Post oder Buchhandel 8 ℳ; unter Kreuzband für das Deutsche Reich und Österreich-Ungarn 9,50 ℳ, für die anderen Länder des Weltpostvereins 11 ℳ. Eine Einzelnummer kostet 50 ₰. **Anzeigen** werden von Strich zu Strich berechnet und kostet die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 ₰, bei Wiederholungen günstigere Bedingungen; Stellen-Gesuche und -Angebote in der dazu bestimmten Rubrik nur 20 ₰. Aufträge nehmen ausser der Geschäftsstelle alle Annoncen-Expeditionen an.

Redaktionelle Mitteilungen wolle man an Privatdozent Dr. Karl Loening-Halle a. S., [illegible] 28, geschäftliche an Benno Konegen Verlag, Leipzig, Reudnitzerstrasse 21, richten.

Inhalts-Verzeichnis.

Teil I. Originalartikel:

Die Gefahren des Leuchtgases. Von Oberarzt Dr. H. Viereck in Berlin . . S. 385
Ein Fall von Paraldehydvergiftung. Von Dr. W. Becker in Weilmünster . . S. 390
Entstehung und Behandlung des Lungenemphysems. Von Dr. Ludwig Hofbauer in Wien . . . . S. 399
82. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte zu Königsberg i. Pr. (Fortsetzung.) Berichterstatt. Dr. Borchardt, Königsberg i. Pr. . . . . S. 397

Teil II. Literatur-Übersicht:

Allgemeines . . . . S. 525
Anatomie, Physiologie, Biochemie . S. 527
Bakteriologie und Hygiene . . . . S. 527
Pathologische Anatomie . . . . . . S. 528
Pharmakologie und Toxikologie . . S. 529
Innere Medizin . . . . S. 531
Nerven- und Geisteskrankheiten . . S. 539

Tägliche Rundschau und Standesangelegenheiten . . . . S. 528
Nachrichten . . . . S. 532
Büchereingänge . . . . S. 534
Therapeutische Rundschau . . . . S. 543

Das österreichische

EISENBAHNSANITÄTSWESEN.

Früher „**Zeitschrift für Eisenbahnhygiene**".

Organ des Vereines der Bahnärzte der k. k. öst. Staatsbahnen.

Redaktionskomitee:

Dr. Aladár Békéss (Wien, XX/1, Wasnergasse 41), Dr. Hugo Marcus (Wien, XIII/7, Auhofstraße 142), Dr. Erwin Ruff (Wien, III. Landstraße Hauptstraße 1), Dr. S. Ruß (Wien, XXI. Kretzgasse 1), Dr. F. Schindler (Botenwald, Schles.).

Chefredakteur: Dr. Emil Bergmann, Kritzendorf, Niederösterreich.

Heft 8.	15. August.	1910.

Inhalt: Über den Krankentransport mittelst Bahn. — Über Krankheiten nach Unfällen. — Zur Frage der Fahrbegünstigungen an nichtbeamtete Bahnärzte. — Aus dem Sozialversicherungsausschusse. — Vereinsnachrichten. — Aus den deutschen bahnärztlichen Vereinen. — Bücherschau.

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion und unter Quellenangabe gestattet.

*„**Das österreichische Eisenbahnsanitätswesen**" erscheint jährlich in zwölf Heften (regelmäßig am 15. eines jeden Monates). — **Bezugspreis** für den Jahrgang **K 12**, bezw. **Mk. 10** oder Frcs. 15. — **Bezugsanmeldungen** sind entweder direkt oder indirekt durch alle Buchhandlungen an **„Benno Konegen Verlag"** in Leipzig (Reudnitzerstraße), in Österreich-Ungarn auch an die **Verwaltung „Das österreichische Eisenbahnsanitätswesen" in Wien, XXI. Kretzgasse 1** zu richten; auch jedes Postamt nimmt Bestellungen entgegen (Postzeitungsliste für Inland Nr. 1107, für Ausland Nr. 4977).*

*„**Literarische Beiträge**, sowie sonstige Mitteilungen **für die Zeitschrift**, Bücher, Zeitschriften, Tauschexemplare wolle man an **Dr. Emil Bergmann** in **Kritzendorf, N.-Ö.** einsenden. **(Honoraransprüche** sind bei Einsendung der Manuskripte zu stellen. Auf Wunsch werden den Herren Verfassern von Originalbeiträgen 25 Sonderabdrücke kostenlos geliefert.)*

Inseraten-Verwaltung: Wien, XIX/1, Boschstraße 2.

Redaktionsschluß am 5. jeden Monates.

Über den Krankentransport mittelst Bahn

nach dem neuen Betriebsreglement und Personentarif der k. k. österr. Staatsbahnen, gültig ab 1. Jänner 1910.

Von Dr. Alexander Zörnlaib, Bahnarzt in Judenau.

Der Krankentransport gehört in wesentlicher Weise zur allgemeinen Krankenversorgung, die im Kulturstaate der ärztlichen Kontrolle obliegt. Demnach verdient die spezielle Beförderungsart von Kranken mittelst Bahn — es gibt ja heute kaum mehr ein Transportmittel, das nicht auch schon für den Krankentransport verwendet würde — das bahnärztliche Interesse ganz besonders,

neue Jahrgänge und bitte deshalb um recht tätige Verwendung zur Gewinnung neuer Abonnenten. Probenummern stehen in jeder Anzahl gratis zur Verfügung, auch liefere den Jahrgang 1910 komplett gern in Rechnung und bitte, reichlich zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Benno Konegen Verlag